



KALKopor Feuchtmauerputz Als Vorspritzer und Grundputz



ALLGEMEINE INFO:

Anwendung: Zur Renovierung von Altbauten, sowie denkmalgeschützten Objekten und **für den baubiologisch ausgerichteten Neubau**. Auf feuchtem, salzbelasteten Mauerwerk (auch Stein- oder Mischmauerwerk) Innen, Außen und im Kellergeschoss als Handputz. Für eine maschinelle Verarbeitung ist eine spezielle Putzmaschine erforderlich. Fragen sie unseren Anwendungstechniker.

Wirkungsweise: KALKopor-NHL-Fertigputz basiert auf einer speziellen Porenmatrix im Putzgefüge. Die Oberfläche wird durch ca. 40% Mikroporen derart vergrößert, dass die anfallende Feuchtigkeit schneller verdunstet als sie nachkommen kann. **Der Putz ist hydrophil** und seine Poren sind und bleiben stabil. Dabei wird sowohl kapillar aufsteigende Feuchtigkeit, hygroskopische Feuchte (durch Salzbelastung) und Kondensat abgeführt. Für gesundes und ästhetisches Wohnen. Bei normalen Umluft- und Klimabedingungen bildet sich kein Schweißwasser an der Oberfläche.

KALKopor-NHL schont das Mauerwerk und ist diffusionsoffen, **zementfrei** und daher ideal für einen kompletten Putzaufbau in Kalktechnik.

Verarbeitung:

Putzgrund: Alten Putz bis ca. 100 cm über die sichtbare Feuchtigkeitsgrenze vollständig abschlagen, Fugen auskratzen, das Mauerwerk mit dem Stahlbesen reinigen oder abstrahlen.

Vorbereitung: Das Mauerwerk muss sehr gut befeuchtet werden. Es sollte einen Tag vorher genässt werden (Sättigung des Mauerwerkes). Vor Arbeitsbeginn nochmals gut vornässen und danach mit KALKopor-NHL in entsprechender Konsistenz Löcher auswerfen und vorspritzen (vollflächig ca. 0,5 cm, danach Standzeit 1 Tag).

Die frischen Putzflächen vor Wind und Sonne schützen (nachnässen).

Vorspritzer: Im Freifallmischer mindestens 7 Minuten (max. 10 Minuten) Mischzeit.

Grobputz: Im Freifallmischer mindestens 10 Minuten (max. 15 Minuten) mischen. Die Mischzeit hängt von der Größe und Drehzahl der Mischmaschine ab. **Bei Zwangsmischern ca. halbe Mischzeit.** Der Putz wird auf gut genässtem Untergrund mit der Kelle angeworfen und mit einer Holzplatte von unten nach oben abgezogen.

Nicht geeignet bei Druck- und Sickerwasser!

Bautenschutz Buschek GmbH, A - 7011 Siegendorf, St. Margarethner Str. 49

Tel.: +43 (0) 2687/42717
Fax: +43 (0) 2687/42717/15
e-mail: office@buschek.at

Firmenbuch Nr.: FN 281366z
Landesgericht Eisenstadt
Firmensitz: 7011 Siegendorf
Geschäftsführer: Alfred Buschek

UID-Nr.: ATU62732207
DGNr.: 900904666
ARA Nr.: 15810

Raiffeisen Landesbank BGLD
BLZ: 33000 Kto.-Nr. 1.098.573
BIC-Nr.: RLBBAT2E
IBAN-Nr.: AT96 3300 0000 0109 8573





KALKopor Feuchtmauerputz Als Vorspritzer und Grundputz



TECHNISCHE DATEN:

Frischmörtel:

Größtkorn: 4mm
Ausbreitmaß: 17,5cm
Luftporengehalt: > 35 %
Rohdichte: (1L-Messtopf): ca. 1500 kg/dm³

Erhärteter Mörtel:

Wasseraufnahme: 12,70%
Rohdichte: 1,400 kg/dm³
Porosität: > 40 Vol %
Druckfestigkeit: 1,3 – 3 N/mm²
Dampfdiffusionswiderstand: < 6
Wärmeleitfähigkeit: < 0,50 W/m*K
Salzresistenz: Keine Zerstörung des Putzgefüges
Lagerfähigkeit: trocken 12 Monate

Mindestputzdicke: 25mm

Verarbeitungstemperatur: > 10° C Luft- und > 5° C Bauteiltemperatur
Verarbeitungszeit: ca. 1 Stunde bei 20° C
Ergiebigkeit: 1 Sack á 25 kg ergibt ca. 1 m² bei 2,0 cm Putzstärke
Beschichtung: Oberputz mit KALKopor Sumpfkalk Feinputz im Kübel

Färbung: Nur reine Kalkfarben (Löschkalk ohne chemische Zusätze) eventuell mit Erdfarben verwenden.

Mörtelgruppe: GP CEM PM2 nach ÖNORM B 3340.

Brandverhalten: nicht brennbar nach ÖNORM B 3800

Entsorgung: im abgebundenen Zustand Klasse 8 Bauschutt (nur mineralisch)

Zusammensetzung: KALKopor - NHL Trockenmörtel besteht aus ausgesuchten Quarz Sanden, Kalk (Hessler-NHL 2,0) und einem speziellen Additiv (KALKopor)

Lieferform: 25 kg Sack, Palette á 42 Sack.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen. Bei Verwendung als Außenputz ist der Putz gegen eindringende Feuchtigkeit zu schützen (Anstrich oder Oberflächenhydrophobierung). Die Funktionsdauer eines Saniersystems hängt wesentlich vom Feuchtigkeitsschub und Salzanfall aus dem Untergrund ab. Zweckmäßig ist deshalb, als Zusatzmaßnahme einen Schutz gegen eindringende Feuchtigkeit in das Mauerwerk einzusetzen. Von den Angaben dieses Merkblatts abweichende Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind nur verbindlich, wenn sie schriftlich von uns bestätigt werden.

Bautenschutz Buschek GmbH, A - 7011 Siegendorf, St. Margarethner Str. 49

Tel.: +43 (0) 2687/42717
Fax: +43 (0) 2687/42717/15
e-mail: office@buschek.at

Firmenbuch Nr.: FN 281366z
Landesgericht Eisenstadt
Firmensitz: 7011 Siegendorf
Geschäftsführer: Alfred Buschek

UID-Nr.: ATU62732207
DGNr.: 900904666
ARA Nr.: 15810

Raiffeisen Landesbank BGLD
BLZ: 33000 Kto.-Nr. 1.098.573
BIC-Nr.: RLBBAT2E
IBAN-Nr.: AT96 3300 0000 0109 8573

